

Fussball Liechtenstein

Michele Polverino wird erstmals Vater

SCHAAN Runde eine Woche nach dem geplanten Termin war es am Sonntagmorgen um 8.45 Uhr endlich so weit: Die Tochter von Liechtensteins Nationalspieler Michele Polverino und Lebensgefährtin Desirée kam zur Welt. Das Mädchen heisst Yara Sophia. Papa «Polvo» war bei der Geburt dabei, hatte von seinem neuen Verein, der SV Ried, Sonderurlaub bekommen. Für den 30-Jährigen ist es nach dem für ihn sehr enttäuschenden Halbjahr beim FC Vaduz und dem Wechsel ins Innviertel etwas Erfreuliches. (jts)

USV verliert, Balzers feiert Kanter Sieg

ESCHEN/BALZERS Auf den Liechtensteiner Fussballplätzen wird weiter getestet. Erstligist USV Eschen-Mauren feilte am Wochenende im Spiel gegen Austria Lustenau an seiner Form. Das Team aus der zweithöchsten Liga Österreichs setzte sich am Ende aber mit 4:2 (2:0) durch. Die Tore für den USV erzielten Valdet Istrefi und Simon Kühne. Nico Thöni bekundete nach einer Stunde mit seinem Lattenschuss viel Pech. Austria Lustenau liess seine Klasse bereits in der Anfangsphase aufblitzen, schon nach zehn Minuten stand es 2:0 für die Vorarlberger Profimannschaft aus der ersten Liga. Der Ligakonkurrent des USV Eschen-Mauren, der FC Balzers, gab sich derweil im Heimspiel gegen den FC Mels keine Blöße. Das Team von Spielertrainer Mario Frick besiegte die 2.-Liga-interregional-Mannschaft aus dem Sarganserland locker mit 7:2. (mp)

Ländle-Trophy: Lokalmatadore prägen ein stark besetztes Turnier

Squash Der Vaduzer NLA-Spielertrainer Davide Bianchetti sorgt mit seinem Turniersieg für den Höhepunkt bei der diesjährigen Ländle-Trophy. Seine Teamkollegen sowie der Liechtensteiner Nachwuchs ziehen mit starken Resultaten nach.

VON MARCO PESCIO

Die Vaduzer Squasher nutzten den Heimvorteil so richtig aus. Von vier NLA-Stammspielern des SRCV schafften es am Ende ebenso viele in die vordere Hälfte des A-Tableaus. Am Vaduzer NLA-Spielertrainer Davide Bianchetti war dabei kein Vorbeikommen. Der Italiener gab sich keine Blöße, zog ohne Probleme ins Endspiel ein. Im Halbfinale liess er SRCV-Teamkollege Roger Baumann beim 3:0 (11:0, 11:0, 11:0) nicht den Hauch einer Chance. Erst im Finale wurde er von der Schweizer Nummer zwei, Reiko Peter, richtig gefordert. Im entscheidenden Satz behielt Bianchetti aber die Oberhand und siegte am Ende verdientermassen mit 3:2 (6:11, 11:9, 11:5, 8:11, 11:7). Baumann musste sich im Spiel um Platz drei seinem Schweizer Kontrahenten Patrick Miescher geschlagen geben - die 4:11, 7:11, 10:12-Niederlage bedeutete für ihn den vierten Schlussrang. Die beiden weiteren SRCV-Spieler Marcel Rothmund und

Michel Haug trafen sich im Rangierungsspiel um Platz sieben wieder, wobei sich Rothmund mit 12:10, 11:7, 9:11, 11:4 durchsetzen konnte. Das aufstrebende SRCV-Talent Patrick Maier, der ebenfalls schon NLA-Luft schnuppern durfte, beendete das Herren-A-Turnier auf Position zehn.

Schmalz spielt sich auf Rang vier

Bei den Frauen schnitt die Vaduzer NLB-Spielerin Julia Schmalz am erfolgreichsten ab. Sie wurde nach einer umkämpften, letzten Partie gute Vierte. Gegen Milena Lia Penkov (Sz) verlor sie mit 4:11, 8:11, 11:9, 9:11. Schmalz' Teamkollegin Nicole Betchem platzierte sich auf Rang acht. Sie zog im entscheidenden Duell gegen Ambre Allinckx trotz zweimaliger Führung den Kürzeren (11:8, 5:11, 11:9, 8:11, 6:11). Allinckx war zuvor während des Turniersverlaufs aufgrund eines Walkovers gegen die Liechtensteinerin Chiara Schober kampfflos ins Viertelfinale gezogen. Den Sieg bei den Damen heimste die Schweizerin Cindy Merlo ein. Im Herren-B-Tableau kam es im Spiel um Platz drei zu einem Liechtensteiner Duell zwischen Martin Schlegel und David Maier. Letzterer setzte sich am Ende nach einer spannenden Partie knapp mit 3:2 durch (5:11, 11:5, 11:6, 8:11, 11:5). Gerhard Schober wurde guter Sechster. Im letzten Rangierungsspiel unterlag er dem Schweizer Sebastian Wiesner 9:11, 11:13, 6:11.

Sämtliche Resultate sowie Tableaux der Ländle-Trophy 2015 in Vaduz finden Sie auf www.tournamentsoftware.com.



SRCV-Spielertrainer Davide Bianchetti feierte in Vaduz einen Heimsieg. (Foto: MZ)



Alessandro Banzer und der BC Schaan feierten gegen Hörbranz einen deutlichen 8:0-Erfolg. (Foto: Michael Zanghellini)

FL-Teams siegen auf breiter Front

Billard In der achten Runde der Billard-Landesligen fahren sämtliche Liechtensteiner Teams Siege ein. Erfolge verzeichnen auch die Einzelspieler der 2. Mannschaft Schaans.

Dem PBC Magic 9 Triesen gelang in der 1. Landesliga ein Befreiungsschlag: Mit dem 5:3-Sieg gegen die Billard Academy Dornbirn erreichen die Triesner den rettenden sechsten Platz und machten einen grossen Schritt in Richtung Klassenerhalt. Dabei fuhren Peter Müntener (8-Ball), Sathaphon Sophaku (14/1 und 9-Ball), Andreas Ammann (10-Ball) und Branko Kosic (9-Ball) die Siege ein.

Schaan mit 8:0-Sieg

Auch die Schaaner bleiben am Spitzenreiter BSV Break Feldkirch dran: Marco Cristoforetti, Oliver Müller, Michael Biedermann und Alessandro Banzer gewannen ihre Partien beim 8:0 gegen CAP Hörbranz 2 souverän.

Alessandro Banzer benötigte bei seinem 14/1 gegen Bettina Thöny gerade einmal neun Aufnahmen und siegte mit 100:6. Mehr Mühe bekundete Marco Cristoforetti beim 100:93

gegen Wilfried Strötges: Lange lag der Schaaner zurück, nach 22 Aufnahmen holte er dennoch den Sieg. Ansonsten gewannen alle anderen ihre Partien weitgehend mühelos.

Schaan 3 überrascht

Nach sieben Niederlagen in Folge beendete der BC Schaan 3 in der 3. Landesliga die Negativserie gegen den Tabellenzweiten SBV Rheintal 3. Die Gäste aus Lustenau waren ersatzgeschwächt nur mit drei Spielern angereist, weshalb die Schaaner bereits einen Vorteil besaßen. Allerdings mussten noch drei Siege her, um diese Partie zu gewinnen. Für diese sorgten am Ende Andreas Hermann mit einem 5:2-Sieg gegen Sandro Palmisano im 10-Ball sowie die jüngste Akteurin, Sandra Winkler, mit ihrer ersten Partie mit zwei Siegen gegen Mark Skala im 10- bzw. 9-Ball. So gaben die Schaaner mit diesem 5:3-Sieg die rote Laterne ab, weil Triesen 3 gegen Rankweil einen

6:2-Sieg feiern durfte. Für den Triesner Sieg waren Hansjörg Dutler (14/1 und 10-Ball), Roland Erne (14/1 und 8-Ball), Martin Oehri (8-Ball) und Kevin Melter (9-Ball) zuständig. Die Triesner katapultierten sich damit auf den dritten Platz, wo sie nun punktgleich mit dem SBC Feldkirch 3 und mit drei Punkten Rückstand auf Billard Academy Dornbirn 3 noch realistische Chancen auf den Aufstieg besitzen.

Heeb mit erstem Einzel-Turniersieg

Die 2. Mannschaft des BC Schaan war in der 2. Landesliga spielfrei, aber nicht untätig. Die beiden Spieler Martin und Steve Heeb nahmen am Winterturnier in Chur teil und dominierten dieses klar. Daher war es nur folgerichtig, dass die Heeb's auch das Finale bestritten, das mit einem glücklicheren Ende für den Jüngeren endete: Mit einem 5:4-Sieg holte sich Steve seinen ersten Turniersieg im Einzel. (pd)

Schieszen

Treffsichere Liechtensteiner Schützen in Weinfeldern

WEINFELDEN Die Ostschweizer Gruppen- und Einzelfinals im Luftgewehrschiessen gingen in diesem Jahr mit starker Liechtensteiner Beteiligung über die Bühne.

Am ersten Tag wurden die Wettkämpfe der Männer und Frauen in Einzel- und Gruppenbewerben abgehalten. Marc-André Kessler, Michael Mattle und Julia Berginz schafften es alle in das Finale der besten acht. Allerdings konnten sie ihre guten Leistungen nicht ganz bis zum Schluss durchziehen. So resultierten am Ende die Ränge vier für Marc-André Kessler und Julia Berginz und Rang fünf für Michael Mattle. Zum Gruppenfinale musste sich Vaduz unglücklicherweise wegen eines persönlichen Ausfalls abmelden.

Am Folgetag war der Nachwuchs an der Reihe: Mit Larissa Vanoni, Janina Frick um Maximilian von Loesch hatten sich gleich drei Schützen für diesen Wettkampf qualifiziert. Larissa Vanoni überzeigte im Vorprogramm mit konstanter Leistung und konnte sich somit auch für das Finale der besten acht qualifizieren. Sie wurde letztlich gute Sechste.

In der Gruppenmeisterschaft bei den Jugendlichen qualifizierte sich die Gruppe mit Schützen aus Eschen und Vaduz mit grossem Vorsprung

für diesen Wettkampf. Am Finaltag konnten sie ihre gewohnten Trainingsresultate in die Tat umsetzen, was ihnen den Ostschweizer Meistertitel einbrachte. (pd)

Ostschweizer Meisterschaft Gewehr 10 m

Gruppen. Finale Elite
1. Gossau 1569 Punkte. 2. Altstätten-Heerbrugg (mit Julia Berginz/Lie) 1557. 3. Ebnat-Kappel 1547.
Einzel. Finale Männer
1. Joel Brüscherweiler (Gossau) 203,6. Sandro Greuter (Sargans) 201,6. 3. Lars Färber (Altstätten-Heerbrugg) 181,5. - Ferner: 4. Marc-André Kessler (Lie/Vaduz) 160,4. 5. Michael Mattle (Lie/Vaduz) 137,7.
Einzel. Finale Frauen
1. Barbara Schläpfer (Gais) 205,1. 2. Andra Bürge-Brühlmann (Gossau) 205,0. 3. Marina Schnider (Buchs-Räfis) 181,5. - Ferner: 4. Julia Berginz (Lie/Altstätten-Heerbrugg) 160,9.
Einzel. Altersklasse
1. Hanspeter Künzli (Ebnat-Kappel) 407,2. 2. Ignaz Nachbaur (Ebnat-Kappel) 395,1. 3. Hansueli Mettler (Ebnat-Kappel) 392,1.
Gruppe. Finale Junioren
1. Gossau 1166. 2. Ebnat-Kappel 1155. 3. Grabs 1146.
Gruppe. Finale Jugend
1. Eschen-Vaduz (Larissa Vanoni, Maximilian von Loesch, Janina Frick) 532. 2. Grabs. 3. Mauren-Berg.
Einzel. Finale Junioren
1. Martina Kaiser (Grabs) 204,5. 2. Nadja Kübler (Dettighofen) 201,6. 3. Sara Mosberger (Gais) 182,0.
Einzel. Finale Jugend
1. Alexandra Walser (Grabs) 196,4. 2. Saskia Hug (Ebnat-Kappel) 194,6. 3. Marlies Kaiser (Grabs) 174,4. - Ferner: 6. Larissa Vanoni (Vaduz) 113,0. - Nicht im Finale: 10. Janina Frick (Vaduz) 376,7. 14. Maximilian von Loesch (Eschen-Mauren) 365,2.



Die Reise nach Weinfeldern lohnte sich für die Liechtensteiner Schützen. (Foto: ZVG)